

AGB für Bannerwerbung auf den Websites www.hellsangelsmedia.com - www.hells-angels-germany.de

I. Geltungsbereich

1. Der eingetragene Verein HDRA e.V. Landau (Impressum) (nachfolgend "Anbieter" genannt) stellt Unternehmen eine Website zur Verfügung, auf der sie Werbung für ihre Firma, so genannte Bannerwerbung, betreiben können.
2. Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Dienstleistungen des Anbieters.
3. Kunden, die eine Dienstleistung des Anbieters in Anspruch nehmen, anerkennen damit diese AGB, sofern sie nicht ausdrücklich mitteilen, dass sie andere Regelungen wünschen.
4. Regelungen und Bedingungen, die von diesen AGB abweichen, werden zwischen dem Anbieter und den betreffenden Kunden schriftlich vereinbart.

II. Vertragsabschluss

1. Angebote, die vom Anbieter durch Internet oder auf andere Art bekannt gegeben werden, sind unverbindlich.
2. Der Anbieter bestätigt den Auftrag durch Mail. Dadurch kommt der Vertrag (nachfolgend „Individualvereinbarung“ genannt) zustande.
3. Im Falle von Widersprüchen zwischen den Regelungen in der Individualvereinbarung und diesen AGB, gelten die Regelungen aus der Individualvereinbarung vorrangig.

III. Angebote

1. Die Kunden finden auf der Website des Anbieters eine Liste von Möglichkeiten der Bannerwerbung. Diese sind nach Größe, Art und Preisen klassifiziert. Die aktuellen Preise können unter <http://www.hellsangelsmedia.com/informationen.html> eingesehen werden.
2. Die Banner der Kunden werden nach Bestelleingang und Themen eingeordnet. Der Kunde akzeptiert, dass sich in der Umgebung seines Banners Werbung der unmittelbaren Konkurrenz befinden kann.
3. Der Anbieter behält es sich ausdrücklich vor, seine Website, namentlich die Aufteilung nach Themen und Bereichen, ohne besondere Ankündigung zu verändern und zu ergänzen.
4. Der Anbieter wird allenfalls seine Dienstleistungen erweitern. Er wird dies den Kunden rechtzeitig mitteilen.

IV. Preise

1. Die Kunden bezahlen eine monatliche Gebühr, die sich nach der Art und Größe des Banners richtet..
2. Die Gebühr wird vorab in Rechnung gestellt. Maximal 5 Arbeitstage nach Zahlungseingang wird der Banner für die gebuchte Laufzeit freigeschaltet.
3. Gerät ein Kunde im Zahlungsverzug, behält sich der Anbieter vor, nach einer Mahnung das Banner zu löschen. Die Gebühren für den laufenden Zeitraum hat der Kunde trotzdem zu bezahlen.

V. Pflichten des Kunden

1. Der Kunde stellt dem Anbieter das notwendige Material für das Banner spätestens sieben Tage vor dem gewünschten Aufschaltungsdatum zur Verfügung.
2. Der Inhalt des Banners ist Sache des Kunden. Der Anbieter ist nicht verantwortlich für Herkunft, Inhalt, Qualität und Wahrheitsgehalt des Inhalts der Werbung.

3. Daten und Informationen dürfen weder gegen das Presserecht, Urheberrecht, Wettbewerbsrecht, Markenrecht noch gegen weitere juristische Regelungen und Gesetze der Schweiz oder der EU verstoßen. Dies gilt insbesondere, aber nicht ausschließlich, für pornografische, gewaltverherrlichende oder politische Inhalte. Der Kunde informiert sich über die geltenden juristischen Regelungen und verpflichtet sich, diese einzuhalten.
4. Der Anbieter behält sich vor, Banner mit rechtswidrigen Inhalten oder solche, die Links zu Seiten mit rechtswidrigem Inhalt enthalten, sofort zu löschen. In solchen Fällen hat der Kunde trotzdem die Gebühr für den bestellten Zeitraum zu entrichten. Der Anbieter behält sich vor, strichprobenartige Kontrollen durchzuführen.
5. Der Kunde wird den Anbieter von jeglicher Inanspruchnahme Dritter auf erstes Anfordern freistellen, die sich im Zusammenhang mit der Veröffentlichung des Banners ergeben, sei es wegen Schutzrechtsverletzungen oder sonstigen Rechtsgründen.

VI. Gewährleistung

1. Der Anbieter haftet dafür, dass die Banner in der von ihm angebotenen und vom Kunden gewünschten Größe aufgeschaltet werden.
2. Der Kunde verpflichtet sich, sein Banner nach der ersten Schaltung so rasch wie möglich zu untersuchen und Fehler dem Anbieter sofort zu melden. Bestehen nach der Korrektur immer noch Mängel, die der Anbieter zu vertreten hat, kann nach Wunsch des Kunden entweder der Vertrag aufgelöst oder die Gebühr um 50 Prozent vermindert werden.
3. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Mängel und Störungen, die der Anbieter nicht zu vertreten hat, wie Eingriffe des Kunden oder Störungen durch Dritte (Viren, Würmer usw.), die trotz der notwendigen aktuellen Sicherheitsvorkehrungen passieren.
4. Der Anbieter verpflichtet sich, die Regelungen über Datenschutz einzuhalten. Hingegen gilt eine Geheimhaltungspflicht nur, wenn ein Kunde dem Anbieter Informationen überlässt, die er als vertraulich deklariert.
5. Der Anbieter verpflichtet sich, die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen einzurichten und auf neuestem Stand zu halten. Er haftet aber nicht für Störungen oder Eingriffe Dritter, die außerhalb seines Einflussbereiches liegen.
6. Der Anbieter informiert den Kunden – wenn möglich rechtzeitig – über Betriebsunterbrüche, die zur Behebung von Störungen, Wartungsarbeiten, Einführung neuer Technologien usw. notwendig sind. Er haftet aber nicht für die Folgen solcher Betriebsunterbrüche.

VII. Vertragsauflösung

1. Der Vertrag wird über die gebuchte Laufzeit geschlossen. Nach Ablauf der gebuchten Laufzeit endet der Vertrag ohne weitere Kündigung automatisch. Außerplanmäßige Kündigungen sind in V.4 geregelt.

VIII. Schlussbestimmungen

1. Sollten bestimmte Punkte nicht geregelt oder einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein, bleibt der Vertrag dennoch bestehen. Die unregelmäßig oder unwirksamen Punkte sind durch eine Vereinbarung zu ersetzen, die dem Recht entspricht und dem Willen beider Parteien möglichst nahe kommt.
2. Gerichtsstand ist der Sitz des Anbieters